

Berufsausbildungsassistenz JAW (SMS)

| | | |
|---------------------------------|--|---|
| Kurzbeschreibung | Unterstützung von Jugendliche (im Auftrag des Sozialministeriumservice Wien) im Rahmen der Berufsausbildung mit verlängerter Lehrzeit oder einer Teilqualifikation in Unternehmen. | |
| Zielgruppen | <p>Jugendliche für die eine Lehre nach §8b BAG (verlängerte Lehre oder Teilqualifizierung) auf dem 1. Arbeitsmarkt in Frage kommt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ mit sonderpädagogischem Förderbedarf während bzw. am Ende der Pflichtschulzeit, ✓ ohne oder mit negativem Pflichtschulabschluss, ✓ mit einer Behinderung im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes, ✓ wenn eine vom AMS oder Sozialministeriumservice beauftragte Beratungs-, Betreuungs- oder Orientierungseinrichtung feststellt, dass der Abschluss eines Lehrvertrages gemäß §1 BAG aus persönlichen Gründen nicht möglich ist. ✓ "Lehre Plus": wenn Lehrling einer Zielgruppe angehört und reguläre Lehre absolviert, gibt es die Möglichkeit für 3 bis 6 Monate Unterstützung durch eine BAS zu erhalten. Nach Ablauf der Frist wird entschieden, ob Umstellung auf eine verlängerte Lehre hilfreich ist. | |
| Ziele | Lehrabschlussprüfung bzw. Teilqualifizierungsprüfung | |
| Kontakt | Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH Obere Donaustraße 21/3/1. OG 1020 Wien | 01-271 44 57 https://www.jaw.at/de/dienstleistungen/berufliche-integration/95/Berufsausbildungsassistenz |
| Kontakt | Mag. ^a Lejla Gütl (Projektleitung) 01-271 44 57 28 lejla.guetl@jaw.at | Markus Heiling, BA (CE) (Projektleitung) 0676 415 86 24 markus.heiling@jaw.at |
| Beschreibung und Inhalte | <p>Verankerung im Berufsausbildungsgesetz (BAG) Bei Lehrausbildungen nach § 8b BAG in Betrieben der freien Wirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ verlängerte Lehre mit einer individuellen Lehrzeitverlängerung (in Ausnahmefällen bis zu zwei Jahren) oder ✓ Teilqualifizierung, bei der Ausbildungsinhalte und Dauer der Ausbildung (von einem bis drei Jahre) individuell festgelegt werden. <p>Die <u>Aufgaben der Berufsausbildungsassistenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Organisatorische Unterstützung (z.B. Anmeldung des Lehr- oder Ausbildungsvertrages, LAP, Vorbereitungskurs) ✓ Firmen- und Förderberatung ✓ Informationsdrehscheibe zwischen Betrieb, Berufsschule, Lehrling und sozialem Umfeld ✓ Organisation von weiteren Unterstützungsangeboten (z.B. Jobcoaching im Betrieb, Lernunterstützung für den Berufsschulbesuch/Nachhilfe) ✓ Ansprechperson für Jugendliche und anderer Personen, die an der Ausbildung beteiligt sind ✓ Regelmäßige Begleitung bis Lehrabschlussprüfung bzw. Teilqualifizierungsprüfung ✓ Erkennen von Problemlagen in der Ausbildung ✓ Beobachtung des Lernfortschritts anhand von Teilzielen | |

Eintritt

laufender Einstieg möglich

Zugang:

- ✓ durch Empfehlung eines NEBA-Projekts (JUCCO, AFIT, JASS) oder anderer Betreuungseinrichtung
- ✓ über eine Vormerkung beim AMS
- ✓ durch folgende zuweisende Stellen: Berufsschule, Unternehmen, ÜBA-Träger, etc.

überregional zuständig in ganz Wien

Teilnahmedauer

Betreuung über die gesamte Lehr- bzw. Ausbildungszeit; individuelles Stundenausmaß nach Bedarf

Finanzielle Ansprüche

Lehrlinge werden nach dem Kollektivvertrag bezahlt; Firmen können bis zu € 400,00 Förderung (AMS/SfU) über die gesamte Ausbildungszeit bekommen

Kapazitäten

variabel



Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist **rollstuhltauglich** (ist nicht gleichzusetzen mit barrierefrei).

Träger

Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH

Fördergebersystem

Sozialministeriumservice

Stand

April 2024